

# TASTENBLÄTTE

## JUGEND MUSIZIERT – Erlebnisse einer jungen Musikerin

**A**m Sonntag, den 09.03.2008 war er endlich gekommen: der Tag, an dem sich entscheiden würde, ob wir es mit unseren wochenlang einstudierten Stücken bis zum Bundeswettbewerb in Saarbrücken schaffen.

Den 1. Schritt hierfür hatten wir schon beim Regionalwettbewerb (Kreis Böblingen) im Januar geschafft. Ob wir, das bin ich (1.Stimme), Anke (2.Stimme), Lea (3.Stimme), Florian (4.Stimme) und Carolin (Bass) die positive Rückmeldung und Kritik der damaligen Jury jetzt wohl umsetzen können?

Auf 3 Stücke, die unterschiedlicher nicht sein konnten, konzentrierten wir uns. Dass unser Akkordeonlehrer, Rolf Weinmann, mit der Auswahl der aus drei verschiedenen Epochen stammenden Stücke goldrichtig lag, bestätigte sich damals schon, als wir 23 von 25 Punkten erreichten.

Nun galt es, alles bis ins kleinste Detail zu perfektionieren – nur so hatten wir eine Chance.

In Karlsruhe, dem Austragungsort des diesjährigen Landeswettbewerbs Baden – Württemberg, angekommen, spielten wir uns kurz ein und schon ging es los.

In der Musik kommt es auf den Moment an. So entschieden nur wenige Minuten über den Ausgang des Tages. Auf der Bühne platzgenommen, versuchten wir einen nahezu perfekten Auftritt mit „Präludium und Fuge d-Moll“ (Joh. Seb. Bach), der „Romanze“ (Fritz Dobler) und dem 1. Satz aus der „Partita Piccola“ (Jindrich Feld) hinzulegen. Trotz der etwas dämpfenden Akustik im Raum, was dazu führte, dass wir uns gegenseitig schlecht hören konnten, triumphierten wir schließlich mit unseren Stärken, nämlich dem uneingeschränkten Zusammenspiel und der gestalterischen Interpretation.

23 Punkte mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in Saarbrücken!!! So hieß das Ergebnis der vierköpfigen Jury.

Die harte Arbeit mit zeitaufwändigen Extraproben hatte sich nun ausgezahlt. Total glücklich und zufrieden ließen wir den Tag gemeinsam ausklingen und freuen uns jetzt schon auf den Tag, an dem sich die besten jungen, deutschen Musiker, darunter wir, treffen, um gemeinsam zu musizieren.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Akkordeonlehrer Rolf Weinmann, der es wie wenige versteht, jungen Musikern wie uns seine Leidenschaft zur Musik und ganz besonders zum Akkordeon zu vermitteln. Vielen Dank für die investierte Zeit an freien Wochenenden, die dadurch präzise Vorbereitung und die ewige Geduld, die bei der ein oder anderen Probe nötig war!

Jasmin Schäfer



### Termine 2008

- 05.09 - Heimatfest
- 08.09. Internes Vorspiel
- 16.10. Herbstkonzert
- 22.11.

### ☺ Witziges ☺

Was ist das Idealgewicht eines Dirigenten?  
**4,5 Kilo, inklusive Urne!**  
 (Sorry Rolf \*grins\*)

### ☺☺ Witziges ☺☺

Was ist der Unterschied zwischen einem Akkordeonspieler und einem Terroristen?  
**Terroristen haben Sympathisanten!**

### ☺☺☺ Witziges ☺☺☺

Was ist die Definition von Gentleman?  
**Jemand, der Akkordeon spielen kann, es aber nicht tut!**

### Kanutour

Am 5.7. lädt unsere Jugend ein zur gemeinsamen Kanutour ein. Los geht es um 7.30 Uhr, Treffpunkt Sonne. Die Tour führt von Hausen im Tal bis Gutenstein im Donautal (12 km – auch kürzer möglich). Jeder darf mit!  
 Kosten: U14: 15 €, Ü14: 25 €  
 Nähere Infos gibt's bei Michi Halbächts. Anmeldung noch bis 15.5. über die Jugendleiterin.

### ☺☺☺☺ Witziges ☺☺☺☺



Rolf bei der Arbeit... oder so ähnlich! \*grins\*

## Punktlandung des fliegenden Klassenzimmers

Am 29. und 30. März 2008 präsentierten unsere Kinder und Jugendlichen Erich Kästners Klassiker „Das fliegende Klassenzimmer“ in der Gemeindehalle.



Die Geschichte über geklaute Schulhefte, einen Bandenkrieg, Freundschaft, einen Fenstersprung, den Nichtraucher und vieles mehr hatte es mir angetan. Es reizte mich, ein Theaterstück aufzuführen, in dem die Kinder sich nicht hinter tollen Kostümen verstecken können, sondern Menschen mit ganz alltäglichen Sorgen und Problemen darstellen.

So zeigten der immer hungrige Matz, fantastisch dargestellt von **Tobi Dietrich**, und der Angsthase Uli, gespielt von **Maika Schmid**, dass ein gebrochenes Bein manchmal besser ist als sich wie ein Feigling zu fühlen.



Auch von Johnny, Mona und Martin, realistisch in Szene gesetzt von

Sarah-Lea Käfer, Carola Oesterle und Chris Kächler, konnte der Zuschauer etwas lernen, nämlich dass es nicht darauf ankommt, wo man herkommt, sondern was man aus sich macht.

Unsere Überfliegerin **Caro Arnold** überzeugte als Justus und fesselte mit ihrer Geschichte über Freundschaft und den Nichtraucher (dargestellt von **Tobi Schweizer**) die Zuschauer.



Wie gewohnt erntete auch **Laurenc Käfer** alias „Fässchen“ viel Gelächter - etwa für sein Fröhliches „was sich lieb das neckt sich“ oder „Frauen, wer kann die schon verstehen?“.



Ebenso hatten **Florian Schweizer** mit Zylinder und **Hanna Weigand** mit Hütchen und Stöckelschuhen als Baron und Baronin von Simmern die Lacher auf ihrer Seite.

Auch **Arian Hatami** sowie **Lisa Weigand** konnten in ihren Rollen als proletischer Wawerka und arrogante, „pickelcreme-suchende“ **Melanie** überzeugen.



Mit strahlenden Gesichtern nahmen die jugendlichen Theaterspieler den wohlverdienten Applaus entgegen. „Der Auftritt ist einfach das Allerbeste“, erklärt **Pascal Käfer**, der wie sein Schauspielvater **Tim Wenzel**, als **Sebastian Kreuzkamm** mit zu Borgen stehendem rotgefärbtem Haar auf der Bühne stand.



Untermalt wurde das Theaterstück wie jedes Jahr mit der passenden Musik von unserem 1. Orchester unter der Leitung von **Rolf Weimann**.

**DANKE AN DIE SCHAUSPIELER, DAS ORCHESTER UND AN ALLE HELFERN – Ihr seid spitze!**

Michi Halbächs

**Freiwillige Helfer für das Heimatfest am 5.9. – 8.9.2008 melden sich bitte bei Petra Arnold (07158/5600).**

## Einladung zum Jugendkonzert 2008

*Gestern noch auf der Theaterbühne, heute bereits beim Proben für das nächste Konzert. Unsere Jugend ist immer aktiv - das Jugendkonzert am 4. Mai im Bürgerhaus "Sonne", Beginn 15.30 Uhr soll schließlich ein Erfolg werden.*

*Bereits seit Wochen studieren die Kinder im Einzel- oder Gruppenunterricht die Details ihrer Solo- und Duobeiträge ein. Fast jeder Schüler spielt zusätzlich in einem Orchester. Das*

*AHC-Schülerorchester und das Jugendorchester der Musikschule üben schon fleißig für ihren großen Auftritt.*

*Schaut Euch die Jugendarbeit Eures Vereins live und on stage an. Am 4.5.2008 präsentieren unsere Kinder und Jugendlichen im Bürgerhaus "Sonne" ihr Können. Der Eintritt ist frei! Selbstgebackene Kuchen und Getränke können gegen einen Unkostenbeitrag er-*

*worben werden.*



**Redaktions-Team der dritten Ausgabe des Tastenblättles:**  
**Michi Halbächs** (Tel.: 07158/ 939310, michaela.halbaechs@gmx.de),  
**Jasmin Schäfer, Hanne Käfer**